

Stadtarchiv Mainz

Bestand : Nachlass Oppenheim

Akte-N° : 00032-3



NL_Oppenheim_00032-3

StAMZ, NL Oppenheim / 32.3 - AD



200 170

140 120



Stadtarchiv
Mainz
NL Opp / 32,3
Oppenheim

Stadtarchiv Mainz

Bestand : Nachlass Oppenheim

Akte-N° : 00032-3



NL_Oppenheim_00032-3



**Stadtarchiv
Mainz**

NL Opp. / 32,3

Oppenheim

a

Michel Oppenheim

Mainz, den 12. April 1949

Herrn

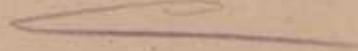
Rechtsanwalt
Paul F a l k

M a i n z
Emrich Josefstrasse

Lieber Herr Falk !

Frau Käthi Gundrum Mainz, Obere Zahlbacherstr. 26,
die früher in der Liedertafel mitgesungen hat, wurde
anscheinend bei der Versendung der Einladungen für
den 27. April vergessen. Ich bitte ihr noch eine
Einladung zu schicken.

Beste Grüsse
Ihr



Mainzer Liedertafel und Damengesangverein

Mainz, März 1949
Emmerich-Josef-Str. 18

An unsere verehrten Mitglieder!

Die Militärregierung hat ihre Genehmigung erteilt zur Abhaltung einer Versammlung zwecks Wiedergründung unseres Vereins. Diese Versammlung findet statt am Mittwoch, dem 27. April 1949, nachm. 17.30 Uhr im Restaurant Domhof, Mainz, Grebenstraße, und umfaßt folgende Tagesordnung:

1. Beschlufsfassung über die Wiedergründung.
2. Erörterung und Beschlufsfassung über die Satzungen.
3. Wahl des Vorstandes.

Nun ist es also endlich wieder so weit. Wir können jetzt daran gehen, auf den Trümmern des Vergangenen ein neues Leben aufzubauen und den Versuch zu machen, trotz aller zeitbedingten Erschwernisse durch die Pflege der Musik und insbesondere des Oratorien- und Chorgesanges uns selbst und anderen eine Quelle der Freude und des innerlichen Erhebens zu erschließen. Es wird nicht leicht sein und sehr viel Mühe und manches Opfer bedingen, dieses Ziel auch nur in bescheidenem Rahmen zu erreichen. Jedoch die Tradition unseres Vereins verpflichtet uns, doppelt und dreifach. Und deshalb bitten wir alle unsere früheren Mitglieder, aktiv oder inaktiv, unserer alten Mainzer Liedertafel die Treue zu bewahren und zu ihrer Wiedergründungsversammlung recht zahlreich zu erscheinen. Damit wir einen Überblick über die tatsächliche Teilnehmerzahl haben, bitten wir um sofortige Rücksendung der anliegenden Karte.

Dr. Bredel Paul Falk Reg.-Rat a/D. Michel Oppenheim
Heinrich Reuter Richard Schneider
Dr. Ludwig E. Strecker

E. SCHNEIDER VERLAG
MAINZ
HECHTSHEIMER STRASSE 16

Ludwig Strelker

Dr. Schmalen

C.

Richard Schneider

Paul Falk

Dr. Bredel

Heinrich Reuter

Hieronymi

Alexander

Fritz Hirsch

Gotthard

Timi Reising

St

Kalkbrot
Winkler
Nägeli
Rösch
Strober
Kirkhoff
Winkler

Abschrift

Herr Oberbürgermeister der Stadt Mainz

An die Mainzer Liedertafel und Damengesangsverein
z.Hd. des Herrn Paul Falk,

Mainz

A 74 10 06 18/46

Mainz, 2. März 1949

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 12.II.1949 teile ich Ihnen mit, dass die Gründungsversammlung der Mainzer Liedertafel und Damengesangsverein in Mainz, nachdem die Militärregierung ihre Zustimmung gegeben hat, stattfinden kann. Ich bitte, mir anzugeben, an welchem Tag, zu welcher Zeit und in welchem Lokal Ihre Gründungsversammlung stattfinden wird und mit welcher Tagesordnung, damit ich der Militär-Regierung Kenntnis hiervon geben kann. Die Tagesordnung muss mindestens enthalten:

- 1) Beschlussfassung über die Wiedergründung,
- 2) Erörterung und Beschlussfassung der Satzungen,
- 3) Vorstandswahl.

Spätestens 10 Tage nach Abhaltung der Gründungsversammlung bitte ich um Übersendung, und zwar jeweils in vierfacher Ausfertigung in Deutsch und französisch, von folgenden Unterlagen:

- 1) Protokoll der Gründungsversammlung,
- 2) Liste der Vorstandsmitglieder nebst Anschriften,
- 3) falls die Satzungen eine Änderung erfahren haben, die betreffende Fassung der geänderten Paragraphen,
- 4) falls die Satzungen keine Änderung erfahren haben, die Erklärung, dass die Satzung in der vorgelegten Form beschlossen wurde,
- 5) die ausgefüllten politischen Fragebogen der Vorstandsmitglieder die nicht als Gründer bereits Fragebogen eingereicht haben.

Diese Unterlagen werde ich der Militär-Regierung einreichen. Später werden Sie wegen der endgültigen Genehmigung von mir Nachricht erhalten.

Ges: Dr. Schwahn
Beigeordneter.

Abschrift

Der Oberbürgermeister der Stadt Mainz

An die Mainzer Liedertafel und Damengesangverein
z.Bd. des Herrn Paul Falk,

M a i n z

A 74 10 06 18/46

Mainz, 2. März 1949

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 12.II.1949 teile ich Ihnen mit, dass die Gründungsversammlung der Mainzer Liedertafel und Damengesangverein in Mainz, nachdem die Militärregierung ihre Zustimmung gegeben hat, stattfinden kann. Ich bitte, mir anzugeben, an welchem Tag, zu welcher Zeit und in welchem Lokal Ihre Gründungsversammlung stattfinden wird und mit welcher Tagesordnung, damit ich der Militär-Regierung Kenntnis hiervon geben kann. Die Tagesordnung muss mindestens enthalten:

- 1) Beschlussfassung über die Wiedergründung,
- 2) Erörterung und Beschlussfassung der Satzungen,
- 3) Vorstandswahl.

Spätestens 10 Tage nach Abhaltung der Gründungsversammlung bitte ich um Übersendung, und zwar jeweils in vierfacher Ausfertigung in Deutsch und französisch, von folgenden Unterlagen:

- 1) Protokoll der Gründungsversammlung,
- 2) Liste der Vorstandsmitglieder nebst Anschriften,
- 3) falls die Satzungen eine Änderung erfahren haben, die betreffende Fassung der geänderten Paragraphen,
- 4) falls die Satzungen keine Änderung erfahren haben, die Erklärung, dass die Satzung in der vorgelegten Form beschlossen wurde,
- 5) die ausgefüllten politischen Fragebogen der Vorstandsmitglieder die nicht als Gründer bereits Fragebogen eingereicht haben.

Diese Unterlagen werde ich der Militär-Regierung einreichen. Später werden Sie wegen der endgültigen Genehmigung von mir Nachricht erhalten.

Gez: Dr. Schwahn
Beigeordneter.

Leinwand. - Wein

StAMZ, NL Oppenheim / 32,3 - 7

Wein zu Cassaciola / - wurdmst. /

H. Lengenw. /

200. Stücken im Wein

oder 150 St. im Keller der Leinwand

oder 120 St. auf dem

Reg.Rat Michel Oppenheim

Mainz, 17. 2. 1949

I.

An das

Wiederaufbauamt

M a i n z

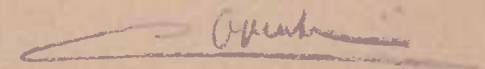
Im Auftrag des vorbereitenden Vorstandes der Mainzer Liedertafel erlaube ich mir auf Folgendes aufmerksam zu machen:

Die Liedertafel wird beim Wiederaufbau des Konzerthauses durch die neue Baufluchtlinie an der Grossen Bleiche an dieser Stelle Gelände verlieren. Um einen geeigneten Konzertsaal erbauen zu können, benötigt sie entsprechendes Gelände nach der Margaretengasse. Bei Aufteilung dieses Gebietes bitte ich die Wünsche der Mainzer Liedertafel berücksichtigen zu wollen.

II. Durchschlag an Herrn Richard Schneider

III. Zu den Akten

Mainz, den 17. 2. 1949



17. Febr. 1949

Herrn

Richard S c h n e i d e r

M a i n z

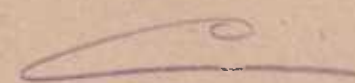
Rechtsheimer Strasse 16

Sehr geehrter Herr Schneider !

Herr Falk hat nur drei Durchschläge an das Büro Schwahn geschickt. Es müssen vier Durchschläge sein, da ein Durchschlag bei den Akten der Stadt Mainz verbleiben muss. Ich bitte Sie zu veranlassen, dass Herr Falk möglichst umgehend den vierten Durchschlag an das Büro Dr. Schwahn sendet.

Mit besten Grüßen

Ihr



Lindenhof SIAMZ, NL Oppenheim / 32,3 - 10

den, 9.2.1949

Herrn

Philipp Ohlenschläger

M a i n z
Nordstraße 26

Sehr geehrter Herr Ohlenschläger!

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie in den nächsten Tagen einmal zu mir aufs Büro kommen könnten. Vielleicht passt es Ihnen Freitag, den 11. oder Samstag, den 12. vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Herzliche Grüße

Ihr



Richard Schneider
Mainz
Hechtsheimerstr. 16

Mainz, 28. Januar 1949

Sehr geehrter Herr Falk!

Ich habe es sehr bedauert, dass Sie bei der gestrigen Besprechung betr. Mainzer Liedertafel nicht anwesend waren, und mich auch nicht, wie zugesagt, abends angerufen haben.

Wir haben die ganze augenblickliche Lage des Vereins und die mannigfaltigen akuten Probleme besprochen und die allgemeine Ansicht ist, dass es uns allen unerklärlich und unverständlich ist, dass Sie in nahezu einem Jahr den Ihnen s.Zt. erteilten Auftrag betr. Einreichung des Antrages auf Neugründung des Vereins nicht durchgeführt haben, trotzdem es, wie Sie wissen, an mannigfachen Erinnerungen nicht gefehlt hat, und Sie gerade in den letzten Wochen und Monaten die Erledigung mehrfach zugesagt haben.

Da Sie mir bei unserer letzten telefonischen Unterhaltung mitgeteilt haben, dass der Antrag noch nicht weitergegeben sei, ist wohl auch anzunehmen, dass dies bis heute nicht geschehen ist. Die anwesenden Herren haben mich daher beauftragt, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass eine weitere Verschleppung der Angelegenheit unter gar keinen Umständen mehr zugelassen werden kann. Ich bitte Sie daher im Namen aller Herren, den Antrag auf Neuzulassung des Vereins nunmehr unverzüglich einzureichen. Da alle notwendigen Unterlagen ja schon längere Zeit in Ihrem Besitz sind, dürfte dies ohne weiteres möglich sein. Ich bin weiter beauftragt, Sie zu bitten, die Erledigung bis spätestens Sonnabend, 5.2.1949, vorzunehmen und mir von dem Geschehenen Mitteilung zu machen.

Sollten Sie dies nicht beabsichtigen, oder sollten Sie Gründe irgendwelcher Natur haben, die Ihnen die Ausführung nicht ermöglichen, dann erbitte ich bis spätestens zum gleichen Zeitpunkt Ihre Mitteilung unter gleichzeitiger Übersendung aller für den Antrag notwendigen Unterlagen an mich. Die beteiligten Herren betrachten sich nach dem genannten Zeitpunkt nicht mehr an früherer Absprachen gebunden, sondern werden von sich aus den Antrag einreichen und alles Weitere veranlassen.

Soweit mein Auftrag, den ich Ihnen pflichtgemäß weitergegeben habe. Wenn ich Ihnen nun noch einige persönliche Worte schreiben darf, so bitte und beschwöre ich Sie im Namen aller guten Geister, die mit und um uns gewesen sind in den langen Jahrzehnten einer ruhmreichen Tradition und eines für einen Verein ganz ungewöhnlichen erfolgreichen Aufstieges, eines Aufstieges und eines Erfolges, um den grosse und grösste Kulturzentren die kleine Stadt Mainz beneidet haben. Sollen alle die Mühen und auch Sorgen, die ein solches fast 120jähriges Schaffen verursacht haben, umsonst gewesen sein?

Lieber Herr Falk, wir sind es unseren Vorgängern und unserer Jugend, wir sind es unserer Vaterstadt und unserer Zukunft schuldig, daß wir all das Schöne, das im Kreise unserer Mainzer Liedertafel Wirklichkeit geworden ist, nicht untergehen lassen, sondern mit aller Kraft wenigstens den Versuch

machen, zu retten, was zu retten ist, und unseren Teil zu einem kulturellen Aufstieg unserer Heimat beizutragen. Ich weiß: jeder von uns hat heute sein Bündel zu tragen, und jede freie Minute ist ausgefüllt mit Sorgen. Aber lieber noch mehr Sorgen und Mühen, als ein Urteil der Nachwelt: "Gewogen und zu leicht befunden". Das wollen wir doch nicht auf uns laden.

Und deshalb nochmals meine persönliche eindringlichste Bitte: Erledigen Sie die Angelegenheit innerhalb der obengenannten Frist, sonst zwingen Sie uns, die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

**Protokoll der Wieder Gründungsversammlung
des Vereins "Mainzer Liedertafel und Damengesangverein
am Mittwoch, 27. April 1949.**

Nach ~~kurzer~~ Begrüssung durch den seitherigen Vorstand Herrn Rechtsanwalt Paul Falk erstattete dieser zu Punkt 1 der Tagesordnung einen ~~gedrängten~~ Bericht über die seit August 1942 nach Beschlagnahme des Konzerthauses im Rahmen der städtischen Konzerte erfolgten Aufführungen des Vereinschors. Er gab weiterhin Kenntnis von dem Schicksal des Konzerthauses und der Bergung des Notenmaterials und der Mobilien die teilweise auswärts untergebracht waren. Bemerkungen zu dem Bericht erfolgten aus der Versammlung nicht.

Punkt 2 der Tagesordnung.
Die von 75 Mitgliedern besuchte Versammlung beschloss einstimmig die Wiedergründung des Vereins.

Punkt 3 der Tagesordnung.
Der Entwurf der Satzung, wie er bereits bei der Besatzungsbeförderung vorgelegt ist, wurde wörtlich verlesen und der Inhalt zur Diskussion gestellt. Es wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass nach der neuen Satzung auch Damen Sitz und Stimme in der Generalversammlung haben werden.

Der Satzungsentwurf wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung.
Als Mitglieder des vorläufigen Vorstandes wurden von dem vorbereitenden Ausschuss vorgeschlagen:

Herr Dr. Ludwig Strecker,
Herr Regierungsrat a.D. Michel Oppenheim,
Herr Richard Schneider,
Herr Heinrich Reuter und
Herr Rechtsanwalt Paul Falk,

alle in Mainz wohnhaft.

Auf Antrag des Herrn Wilhelm Wessler wurde die Wahl durch Zuruf vorgenommen und daraufhin die genannten Herren einstimmig gewählt. Herr Rechtsanwalt Falk dankte auch im Namen der übrigen Gewählten für das ihnen geschenkte Vertrauen und versicherte die Mitglieder, dass alle Herren ihre ganze Kraft für den Verein einsetzen würden.

Der Vorsitzende der Versammlung rief dann noch die Anwesenden mit eindringlichen Worten auf, alles daran zu setzen und auch kein Opfer zu scheuen, dass der Verein, der das hohe Ansehen der Stadt Mainz in musikalischer Hinsicht mit begründet und befestigt hat, wieder in gleicher Weise seinen Platz im musikalischen Leben der Stadt ausfülle. Dazu gehöre vor allem die Werbung neuer Mitglieder, insbes. jugendlicher Aktiven und regelmäßiger Besuch der Chorproben, die in Kürze wieder aufgenommen werden sollen.

Inzwischen sollten die aktiven Mitglieder die Proben von der Stadt Mainz in Aussicht genommenen Chorführungen am Gutenbergfest und am Buss- und Betttag fleissig besuchen.

Zur Unterstützung des Vorstandes sollen unter ausdrücklicher Zustimmung der Versammlung noch die Herren Dr. Bredel und Heinrich Hieronimi gebeten werden.

anruf Gedert
Herr Wilhelm Wessler gedachte der in den letzten Jahren verstorbenen Mitglieder - zu deren Ehren sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben - und der vielen aktiven Mitglieder die durch die Kriegsverhältnisse nicht mehr in Mainz sondern in der Zerstreuung wohnen, oder wirtschaftlich geschädigt sind.

Die Versammlung billigte diese Ausführungen und von der Leitung wurde zugesagt, dass materielle Verhältnisse keine Hinderniss für die Mitgliedschaft geben werden.

Herr Studienrat Metzner dankte dem seitherigen Vorstand und dem vorbereitenden Ausschuss für seine Tätigkeit.

Nachdem noch die Herren Dr. Kirnberger und Hans Fuchs als Rechnungsprüfer bestellt worden waren, wurde die Versammlung mit Worten des Dankes für die rege Beteiligung durch den die Versammlung leitenden Herrn Rechtsanwalt Falk geschlossen.

Mainz, 14. September 1951

Betr.: Mainzer Liedertafel und Damengesangverein

An unsere Mitglieder!

Aus vielen Gründen könnten wir klagen. Aber mit Klagen und Jammern ist noch nie eine positive Arbeit geleistet, noch nie ein ehrlicher Erfolg errungen worden.

Das Peinliche der letzten Jahre, das schwer auf uns lastete, soll der Vergangenheit angehören. Mit dem Schlußstrich unter diese Zeit, die Episode bleiben möge, soll die Arbeit beginnen. Sie soll und wird Erfolg haben, wenn wir uns voll einsetzen. Und das wollen wir.

Durch Umstände, die wir tief bedauern, ist vieles versäumt worden. Aber es ist nie zu spät!

Wir bitten Alle, die am neuen Aufbau mitarbeiten wollen, zu einer Besprechung am Mittwoch, 19. September 1951, 19,30 Uhr im Gelben Saal des Kurfürstlichen Schlosses.

Felicitas Hirsch

Käte Lossa

Michel Oppenheim

Richard Schneider

Josef Schumm

Mainzer Liedertafel Damenchor Verein

Mainz, im August 1942

Im Juni 1943:
Orff, Carmina
Burana.

In diesem Monat jährt es sich zum siebenten Male, dass unser Vereinsbetrieb, wie er im ganzen gesehen seit Jahrzehnten bestand, durch die Beschlagnahme des Konzerthauses für die Kaufhof A.G. zunächst unterbunden wurde.

Trotz ~~mancher~~ grossen Schwierigkeiten wurde in der Folge immer wieder der Chor zusammen gerufen und es kamen im Rahmen der städtischen Konzerte manche schöne Aufführungen zu Stande.

Im April 1943: Brahms, Ein deutsches Requiem, 2 mal

Im Juli 1943: Die neunte Sinfonie von Beethoven, 2 mal

Im April 1944: Brahms, Ein deutsches Requiem,

Im Juni 1944: Reutter: Chorfantasie nach Worten von Goethe, Gesang des Deutschen nach Hölderlin,

Im Dezember 1944: Bach: Weihnachtsoratorium, 4 mal.

Im Januar 1946: Puccini: Bohème, 4 mal.

Im April 1946: Bach: Johannispassion, 6 mal.

In einer gut besuchten Versammlung am 27. April l. J. wurde die Wiedergründung des Vereins einstimmig beschlossen und dabei die Unterzeichneten zum vorläufigen Vorstand gewählt. Danach hat unser Chor verstärkt im Festkonzert der Gutenbergfestwoche 1949 mit sehr gutem Erfolg in der IX. Sinfonie von Beethoven den Schlusschor gesungen. Für den kommenden Russ- und Betttag ist eine neue Aufführung des Requiems von Brahms in Aussicht genommen.

Dieses Rundschreiben richtet sich in erster Linie an alle die einmal Mitglied der Liedertafel gewesen sind. Aber auch an alle Kreise der Bevölkerung, die Interesse haben an guter Musik insbes. an Konzerten, wie sie unser Verein geboten hat - und zwar neben Oratorien-Aufführungen, dem hauptsächlichsten Arbeitsgebiet des Vereins, auch gute Solistenkonzerte.

Es geht darum den Verein wieder selbstständig zu machen, damit er in eigenem Namen seine Leistungen herausstellen kann. Dies wird nicht leicht sein. Umsomehr bedarf er dazu einer grossen Anzahl ordentlicher Mitglieder - aktiver und inaktiver. Wir zweifeln nicht, dass sich diese zusammenfinden werden um zu helfen, dass der Verein, der das hohe Ansehen der Stadt Mainz in musikalischer Hinsicht mit begründet und mit befestigt hat, wieder in gleicher Weise seinen Platz im musikalischen Leben der Stadt ausfülle.

Wir erlauben uns Ihnen anbei eine Beitrittserklärung zu übersenden und bitten Sie dieselbe unterzeichnet möglichst umgehend an uns einzusenden.

Unseren Aktiven wird wegen dem Probenbeginn noch eine weitere Nachricht zugehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Falk, Rechtsanwalt, A. Oppenheim, Reg. Rat a.
Heinrich Reuter, Richard Schneider, Dr. L. Strecker

NB. Da uns von vielen ehemaligen Mitgliedern und Interessenten die Anschriften fehlen, bitten wir darum, uns mit Ihrer Beitrittserklärung auch die Ihnen bekannten Namen und Anschriften, auch auswärtige, anzugeben.

*Gericht in
bei Zusammenkunft
D 21449*

Nach den Fliegerangriffen auf Mainz im August 1942 wurde das Konzerthaus durch die Stadt Mainz für den Kaufhof beschlagnahmt; der Probenbetrieb und Konzerte im eigenen Haus waren deshalb nicht mehr möglich. Es fanden aber im Rahmen der städt. Konzerte durch unseren Verein oder mit dessen Mitwirkung folgende Aufführungen statt.

Gründonnerstag, 22. April 1943 für die Deutsche Arbeitsfront in der Stadthalle: Brahms, Ein deutsches Requiem.
Am Charfreitag wurde dasselbe Werk für die Allgemeinheit wiederholt.

In der Gutenberg-Festwoche 1943 wurde durch das Hess. Landestheater Carl Orffs Carmina Burana unter Mitwirkung der Liedertafel in der Stadthalle gegeben.

2. Juli 1943 : Neunte Sinfonie von Beethoven

6. Juli dieselbe Aufführung in Darmstadt.

Charfreitag 1944: Ein deutsches Requiem von Brahms.

Gutenberg-Festwoche 1944: Chorfantasie nach Worten von Goethe
Gesang des Deutschen nach Hölderlin

beide Werke von Reutter.

Im Sommer 1944 sollte der ganze Chor überprüft werden. Herr GMD. Zeissler wollte alle Chormitglieder im einzelnen hören. Es kam aber nicht mehr dazu.

Erst am 2. November 1945 wurden die Proben wieder aufgenommen und zwar im alten Stadttheatergebäude, mit Bachs Weihnachtsoratorium. Dasselbe wurde in der Christnacht im Schloss Faldthausen für die amerik. Besatzung aufgeführt und 3 mal im Rahmen der städt. Konzerte in Pulverturm.

Ein Teil des Chores hat zwischen 27. Januar und 5. Februar 1946 4 mal bei konzertmäßiger Aufführung der Bohème v. Puccini durch die Stadt Mainz im Pulverturm mitgewirkt.

Am 15. Februar begannen Proben zu Bachs Johannis-Passion. Die Passion wurde zwischen 18/22. April 6 mal gesungen, einschl. je einer Aufführung in Oppenheim und Ingelheim.

Im August 1946 begannen Proben zu Brahms, Ein deutsches Requiem, die dann abgebrochen wurden. Dafür wurde im Oktober das Te Deum von Bruckner geprobt. Die Proben fielen oft wegen Verhinderung der Leiterin Frau Leue-Schneider aus und schiefen dann ganz ein. Die Aufführungen die oben genannt sind hat Herr GMD. Zeissler dirigiert mit Ausnahme der Aufführungen durch das Hess. Landestheater.

Die Notenbestände des Vereins wurden bei Beschlagnahme des Hauses in den Feinkeller verbracht. Nach Zusammenbruch des Hauses haben dieselben zu einem leider nicht geringen Teil später durch Eindringen von Regenwasser gelitten. Ein Umstand der mangelhafte Beleuchtung im Keller nicht gleich in seinem ganzen Umfang festgestellt werden konnte. Ein anderer Raum war zunächst nicht zu beschaffen. Die Noten wurden tagsüber soweit möglich in Hofe gesont und getrocknet, bis schliesslich in der Fleischerlei-Berufsgenossenschaft ein Raum zur Verfügung gestellt wurde. Nachdem der Kaufhof die Kegelbahn und die Taschküche im Konzerthaus geräumt hatte wurden die Noten wieder dorthin gebracht. Ein Teil liegt in der Schule in der Greiffenklaustrasse.

Im Mai 1946 sang die Liedertafel bei der Eröffnung der Johann-Liekenberg-Universität Rheiners. Friedrich Höner
Lötterfünke

Bitte wenden !

Wie oben bemerkt wurde das Haus im August 1942 beschlagnahmt. Das Haus war mit Ausnahme grosser Glasschaden unbeschädigt.

Der Kaufhof übernahm das Haus sofort und brachte die Mobilien- Stühle, Flügel, Notenpulte und alles sonst bewegliche in Ausweichelager nach Oppenheim und Pinthen.

Am 8. September 1944 geriet das Nachbarhaus Nr. 54 in Flammen. Das Feuer griff auf das Wohngebäude der Liedertafel über und zerstörte dasselbe. Das Büro brannte zu einem Teil aus. Die Geschäftsstelle wurde im Keller weitergeführt bis zum 27. Februar 1945, an welchem Tage das ganze Haus ausbrannte und zusammenstürzte.

Fassweine waren um diese Zeit nicht vorhanden. Der übrige nicht grosse Bestand an Flaschenweinen musste wegen der im Keller herrschenden grossen Hitze- durch die darüber lagernden heissen Schuttmassen hervorgerufen - plötzlich geräumt werden. Die Weine wurden an einem Sonntag vormittag an sofort zur Annahme bereit Abnehmer verkauft.

In der Folge wurden in einem fremden Keller Weine eingelagert und in kleinen an Mitglieder und unsere sonstigen Kunden verkauft. Weitere Einlagen waren dann infolge der bekannten Verhältnisse am Weinmarkt nicht mehr möglich.

Z. Zt. lagern im Rheingau noch einige hundert Flaschen Spitzenweine.

Die s. Zt. nach Oppenheim verbrachten Mobilien wurden i. J. 1946 von der Stadt Mainz abgeholt und im Pulverturm untergebracht: Stühle, Garderobeständer und Notenpulte. Diese und 2 Flügel werden im städt. Betrieb ständig benutzt. Eine Vergütung hierfür haben wir verlangt aber noch nicht erhalten.

Die Sachen von Pinthen kamen z. Teil in die Liedertafel, anderes ins alte Stadttheater. Dort steht insbes. noch ein dritter Flügel. Gelbilder und zwei Plastiken wurden bei dem Vorsitzenden Rechtsanwalt Falk untergebracht.

An die

Mainzer Liedertafel und
Damengesangsverein

Mainz
Emmerich Josefstrasse 18 I

12. Juni 1947

Vermietung des Stadthaussaales zu Konzertzwecke" hier: Benutzung der Konzertflügel der Mainzer Liedertafel.

Die Anfrage vom 22. Mai 1947 betreffend Benutzung der Konzertflügel der Mainzer Liedertafel kann erst erledigt werden nach Beantwortung meiner Schreiben vom 7.1.47, 21.1.47 und 26. 2.1947.

II. Herrn Amtmann Gönner
zur Kenntnis.

KAS. y. n. 13.6.47
Gönner

III. Wvl. 15. Juli 1947

Mainz, 12. Juni 1947
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag:

An die

Mainzer Liedertafel und
Damengesangverein

M a i n z
Emmerich Josefstrasse 18 I

12. Juni 1947

Vermietung des Stadthausaales zu Konzert-
zwecke" hier: Benutzung der Konzertflügel
der Mainzer Liedertafel.

Die Anfrage vom 22. Mai 1947 betreffend
Benutzung der Konzertflügel der Mainzer
Liedertafel kann erst erledigt werden
nach Beantwortung meiner Schreiben vom
7.1.47, 21.1.47 und 26. 2.1947.

ak 26/2.
f. 201.
I. Herrn

Rechtsanwalt
Paul F a l k

M a i n z
Emrich-Josef-Strasse 18

26. Februar 1947.

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt !

Da meine beiden Anfraggen vom 7. und vom
21. 1. von Ihnen nicht beachtet wurden, muss
ich leider annehmen, dass an einer Fortführung
der Mainzer Liedertafel kein Interesse
besteht.

Hochachtungsvoll !

II. Wvl. 10.3.1947

Michel Oppenheim
Regierungsrat

Mainz, den 26. Februar 47
Am Stiftswingert 19

178
I. Herrn

Rechtsanwalt
Paul F a l k

M a i n z
Emrich-Josef-Strasse 18

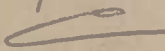
21. Januar 1947

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt !

Da meine Anfrage vom 7. 1. noch nicht beantwortet wurde, erlaube ich mir, die Angelegenheit zu erinnern und Sie zu bitten mir noch in diesem Monat eine Antwort zu geben.

II. Wvl. 30. 1. 1947

Mainz, den 21. Januar 1947
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag:

M. m. 3. Febr. 47
M. 30. 1. 47


Lieber Herr F a l k !

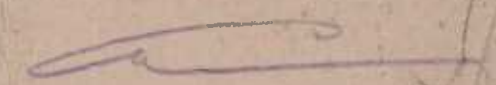
Das anliegende Diensts Schreiben möchte ich nicht abgehen lassen, ohne persönlich Ihnen mitzuteilen, dass ich ausserordentlich bedaure, dass die Mainzer Liedertafel ein so unrühmliches Ende nimmt.

Wie Sie wissen, muss ich mich ja ebenso wie Herr Richard Schneider immer noch als ausgeschlossen betrachten und bin daher nicht in der Lage für den Fortbestand des Vereins etwas zu unternehmen.

Es wird von vielen Seiten lebhaft bedauert, dass der derzeitige Vorstand diese unverständliche Untätigkeit zeigt.

Mit den besten Grüßen

bin ich Ihr sehr ergebener



Exhr. Meinigen Kinfahrt

Herrn

Rechtsanwalt
Paul F a l k

M a i n z
Enrich-Josef-Strasse 18

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

Verschiedene Anfragen während der
letzten Monate und die beabsichtigte
Neugründung eines gemischten Chores
veranlassen mich zu der Frage, ob die
Liedertafel die Absicht hat, ihr altes
Vereinsleben wieder aufzunehmen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die
vorstehende Frage bald beantworten
wollten.

Hochachtungsvoll!

H. Falk m. 20. 1. 47

10. 7. 1. 47

[Signature]

II

liche Rückäußerung.

Ausser den 3 Flügeln sind noch andere Mobilien, insbes.
Garderobeständer, Stühle und Notenpulte in Verwahr und Benut-
zung der Stadt Mainz. Hierüber wäre noch eine besondere Abrede
zu treffen. Wir bitten evtl. um Vorschläge, wobei wir ergebenst
bemerken, dass wir nicht die Absicht haben, die Gegenstände
zu verkaufen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Mainzer Liedertafel & Damengesangverein

J. A. B.

Mainzer Liedertafel u. Damengesangverein
Bank: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft, Fil. Mainz
Postsparkonto: Frankfurt a. M. Nr. 6933

Mainz, 11. Okt. 1934.
Geschäftsstelle: Gr. Bleiche 56 I
Fernsprecher Nr. 31344

Einladung

zu einer Sitzung des Vorstandes und Ausschusses auf

Samstag, 13. Oktober 1934, abends 6 Uhr

im Traubensaal des Konzerthauses.

Tagesordnung: 1. Besprechung des Winterprogramms,
2. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge.

Mit deutschem Gruss
Der Präsident

✓ Verwaltung
✓ Frau Admilla Langstegier
✓ " Rör + Alth

" Ing. G. Kriesmer antpf.

" Dr. F. Lammert

" Dr. D. Ollersbach antpf.

" H. Lütkeheiser

✓ " H. Reuber

" Prof. R. H. Fischer

✓ " Kaufmanns Olyander

" H. Hickenimier antpf.

" Reich. Siegfried

✓ " H. Korkling

✓ " Carl Wallen

" Dr. G. Gohmann

✓ " Karl. R. H. H. H.

" Dr. L. G. Fischer

Frau Fritsch Kirsch

Fr. Wöbke Kirsch antpf.

✓ Frau H. Zuber

" R. H. Kirsch antpf.

✓ " Kurt. Kirsch

✓ Fr. Lini Kirsch

Frau H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Fr. H. Kirsch

Wallen, Korkling

~~Handwritten notes and signatures, including "150. 1000", "8/9 XII", "4 I 34", and "K. Kirsch".~~

Verehrte liebe Herren!

Leider musste ich der gestrigen Sitzung, die mich sehr interessiert hätte fernbleiben, & konnte auch eine Absage nicht rechtzeitig an Sie gelangen lassen, da ich erst gestern die Einladung erhielt.

Entschuldigen Sie also mein Schweigen & glauben Sie nicht an einen Mangel an Teilnahme. Mit besten Grüßen Ihr

W. Trecker

Berlin 14/10 34

Mainz 12/X. 34

An den Vorstand der Mainzer Liedertafel
Auf die freundl. Einladung zu einer
Vorstandssitzung am 12. d. Mts. habe ich mich
nicht fügen können, da ich am 10. d. Mts. in
Berlin war. Mit herzlichem Gruß
Heil Hitler
Ludwig Kraemer

Ihre ergebensten Herren!

Meine Frau & ich sind leider
verhindert, die Probe zu besuchen
und der Konzert anzuwohnen.
Auch bin ich leider verhindert, die
nächste Mittwochs-Ausschuss-Sitzung
zu besuchen, was ich zu entschuldigen
habe. Mit deutschem Gruß

Zählende Mitglieder der Mainzer Liedertafel 1941/42

Herr Albrecht Dr. K.H.	Feldbergplatz 10
Frau Albrecht Dr. K.H.	Wallstraße 33
Herr Albrecht Dr. Jakob	"
Frau Albrecht Dr. "	"
Herr Alexander Dr. L.	Go. Jahnstrasse 7
Frau Altvordorf Eugenie	gestorben
Herr Anstos Karl Stud. Rat.	Heckheim i. d. Gegend, Laufg. 12 Schulstrasse 31
Herr Alfeld Karl	Hechtsheimerstr. 6
Herr Arnold Hermann	Frauenlobstr. 60
Herr Barth Dr. Oterbürgermeister	gefallen
Frau Bamberger-Thaler	Ellenburgerd. 1. Hof Frauenlobstr. 55
Herr Bech de Careda Joaquin	Rheinalle 21
Frau Behn Prof. Dr. F.	Germanikusstr. 6
Herr Bender Aenne	Lerngasse 1 Schulstrasse 62
Frau Böhmemann Gg. A.	Taunusstrasse 47
Herr Bertelt Theodor	Am Linsenberg 17
Frau Boemper-Lothary Karl	Boppstrasse 6
Herr Böhnke Gustav	Schulstrasse 55
Herr Brand Prof. Dr.	Am Klostergarten 6
Frau Bücking Landger. Dir. z.H.Frl. Edith Kaehler	Gießen Leichhof 32
Frau Busse Dora	An der Karlsschanze 16
Frl. Berdele Kath.	Gärtnergasse 26
Herr Cause Dr. F.	Am Klostergarten 2
Frau Christmann Dr. Robert	Gr.Bleiche 54
Herr Collin Otto Probst	Reichstraße 24 1/10
Frau Dahlem Dr. Rechtsanwalt	Gr.Bleiche 35
Herr Dehren Hugo	Am Klostergarten 7
Frl. Delp A.M.	Hechtsheimerstr. 3 3/10
Herr Deppisch Dr. Max	Bahnhofstrasse 8
Herr Dethloff Wilhelm	Am Klosterg. 9 J. Ingelheim

Frau Giesel Margarete

✓ Herr Deusch Prof. Dr. G.

✓ Herr Diederich H.

H. E. E. E.

Herr Escher Dr. St. Rat

Herr Eckert Philipp

Herr Eismayer Dr. Karl

Fa. Falk Joh. III. Söhne

Frau Falk-Dorth Jean

Frau Falk-Löw Jos.

Herr Falk P. Rechtsanwalt

Frau Faust Prof. Dr.

Frau Fels Paul

Frau Fett Fritz

✓ Herr Fipper Dr. E.

Herr Frank Heinr. Direktor

Herr Friedenreich Dr. Landger. Rat. ~~Bauhofstr. 21~~

Herr Fuchs Hans

Frau Gatell Dr. Otto

Herr Gastell Otto Dipl. Ing.

✓ Herr Gerster-Falk Johannes

Herr Gerster Gabriel

✓ *Frau* Herr Giesel Hans *Liebfrauenpl.*

Frau Giesen L.

Frau Herr Götzel Dr. Herbert

Fra. Goldschmidt Hans

Herr Gottron Dr. Stud. Rat

Herr Gräb Hans

Frl. Groh Lina

Herr Grohmann Dr. A.

Frau Haas-Buchholz Grotel

Herr Haffner Karl, Konsul

Herr Hallier Dr. J.

Herr ~~Haus~~ Georg

Leinturmstr. 12

Langenbeckstr. 1 ✓

Gr. Bleiche 35/37 ✓

Ritterstr. 15

Jak. Dietrichstr. 32 ?

Albinistr. 14 ✓

Karthäuserstr. 9 ✓

Falpodenstrasse ✓

Gemeinde, Liebfrauenpl. 2
~~Bauhofstrasse 21~~

Emmerich-Josefstr. 18 -

" " 18 -

Weissenauerstrasse 7 -

Heidelbergerfässg. 15 ✓

Gr. Liebfra 35/37
~~Minsterplatz 2~~

Gr. Liebfra 35/37
~~Kaiserstrasse 72~~

Taunusstrasse 29

An der Karlsschanze 12 ✓

Elfsille d. Heiligen Liebfrauenpl.
~~Ludwigstrasse 7~~

Halleplatz 10 ✓

H. H. H. H.
~~Minsterstrasse 20~~

Go. 14 Nothelferstr. 28 ✓

Heidelbergerfässg. 16 1/10 Stalingrad

Gr. Bleiche 12 ?

am 117 Ehrenhof 3 *g. fallen*

Halbbrunn 9
Liebfrauenplatz 6 ✓

Am Frankenhag 13 ✓

Kastel, Philippsring 11 ?

Ebersheimerweg 35

Heidelbergerfässg. 16

Liebfrauenpl. 21 d. d. Heiligen
~~Kaiserstrasse 67~~

Am Stiftswingert 9 Stalingrad

Am der Karlsschanze 7 gestorben

~~Frl. Kambach Liselotte~~

Frl. Hamn Lieselotte

Herr Hamn Hans Walter

Frl. Hangen Nelly

Herr Hansen Hubert, Bankdir.

Frl. Hassinger Grete

Fa. Hauswald Oskar

Frau Heim Jos. Ww.

Frau Heininger Elise

Frau Hennemann-Diemer Dr.

~~Frl. Kell~~
Frau Hillebrand Denis

✓ Herr Hieronimi Heinrich

✓ Frau Hieronimi Heinrich

✓ Frau Hirsch Friedel

✓ ~~Frl. Hirsch Käthe~~
Herr Hirsch Josef Rechtsanwalt

Frau Hirsch Jos.

~~Frl. Hirsch Käthe~~

Frau Ickrath Ella

Herr Ihm Emil

Frl. Irmer Johanna

Herr Isleub Hans, Intendant i.R.

Herr Jung Konrad,

~~Frl. Jagschitz Dr. h. c. Kell~~
Herr Jagschitz Dr. h. c. Kell

✓ Frau Kalkhoff Ernst (Carola)

Frl. Keller Helene

Frau Kepplinger Margarete

✓ Herr Kirnberger Dr. Albert

Herr Knauer Alfred, Gen. Dir.

Frl. Knauf Käthe

Herr Knipping Dr. Ing., Bürgerm.

Frau Köbig Wilhelm

Herr ~~Kohl~~ Karl August

Herr Köhler Oswin

Frau Kornely Kläre

Am Rönslager 40

3

Am Rosengarten 4

" " StAMZ, NL Oppenheim / 32,3 - 26

Rheinstrasse 46

Hechtsheimerstr. 19 ✓

Frauenlobstr. 76 ?

Wiesbaden, Mosbacherstr. 25 ?

~~4. Fers. 22~~
~~Weinbergstrasse 20~~

Rheinallee 1 7/10 ?

~~Am Fort Josef 7~~

Am Fort Josef 7 ✓

" " " 7 ✓

Gonsenheim ~~Jah. 22~~

gestorben

~~4. Fers. 3~~

Am Frankenhag 9

Feldbergplatz 13

Hindenburgstr. 28

Kaiserstrasse 84

Am Klostergarten 5 gestorben

Elisgrubweg 3 5/10

Go. ~~Friedr. Kell~~

Lauterenstrasse 8 ✓

Ritterstrasse 6 ✓

Rheinallee 31 ?

Go. Kaiserstrasse 50 ✓

Ebersheimerweg 31 abgemerkt

Taunusstrasse 9

Kaiserstrasse 84 ✓

Houbornstr. 15 ✓

Lothnitzstrasse 25

Frau Kraemer Ludwig +	Rheinallee 1 9/10	
Herr Krug Dr. L. RGRat	Ehrenmitgl.	gest.
Herr Kupferberg Emil	Kupferbergterasse	19 ✓
Frau Kupferberg Emil	"	19 ✓
Herr Kusel Wilhelm	Wallaustrasse 59	✓
Frau Kusel Wilhelm	Wallaustrasse 59	✓
Frau Keller-Lux Fränzi	Go. Rheinstrasse 14	- Ausserordentl.
<i>Herr Kraus Dr.</i>	<i>Gartenstr. 33</i>	
✓ Frl. Lerch Inez	117 Ehrenhof 1	
Frau Meier-Stein Ella	Bingen, Ad.H.St.59	
Herr Mag Eduard Stud.Rat	Go.	
Herr Meintzinger Ph.Reanwalt		gestorben
Frau Meintzinger Ph.	Weisslillengasse 3 +	
Herr Metten Jos. Rechtsanwalt	<i>Heilstr. 5</i>	
✓ Herr Metzke Paul	Weiss. Rheinstr.15	
<i>Frau</i> Herr Mertens Ernst, Ing.	Rheinallee 93	gestorben.
✓ Herr Minthe Karl	Kaiserstrasse 13	
Herr Nägeli Dr. W.	Hombach, Budenh.Str.18	✓
Frau Nees Dr. Rechtsanwalt	Am Pulverturm 1	✓
✓ Frl. Nover Marie	Fischtorpl.11 b.Neu	✓
<i>Herr Oehlein Heinrich</i>	<i>Fachheim, Kollengasse 9</i>	
Herr Plaul Karl	<i>Diethrichstr. 11</i>	
Herr Prectorius Dr.K..Geh.Rat +	Untergraben	+
Herr Puppel Dr. Ober Med. Rat +	<i>Welschplatz 1</i> Schulstrasse 16 1/10	+
Herr Reuter Heinr.	Albinistr. 14	✓
Herr Riedel Alfred	Am Stiftswingert 5	✓
✓ Herr Risch Jakob	Boppstrasse 3	
Herr Ristenpart K. Bankdirektor	117 Ehrenhof 1	+
Frau Robens Maria	Ebersheimerweg 51	✓
✓ Frau Rocholl Dr. R. <i>(Herr)</i>	Auf der Bastei 3 <i>U. alt Br.</i>	
Frl. Röhfeld Lieselotte	Frauenlobstrasse 97	
Frau Ropers Franz Kurt	Karl Weisserstrasse 1	✓
✓ Frl. Rühl Mia	<i>Kollplatz 4</i> Rheinallee 109	
✓ Herr Rühl P.G. Architekt	Hechtsheimerstr. 5	

Herr Rosenzberger August
 Frau Rosenzberger "
 Herr Rheinbold Karl
 Frau Rheinbold "

Ober-Sanktheim, Bussgaff. 38 7/10

Grabenstrasse

Herr Bauerwein B.
Kerr Schäfer Georg
Frau Schäfer Clemens
Frau Schäfer Georg
Herr Scheiler R.

Herr Schaeferle Leonh.

Herr Schindler A. Direktor

Frau Schliessmann Leonore

Herr Schmitt Jos. Rechtsanwalt

Frau Schneider Ernst

Herr Schneider Dr. Eugen

Herr Schneider Dr. H. Landg. Pr. a. D.

Frau Schneider Ludwig

Herr Schneider Richard

Herr Scholz Rudolf +

Frau Scholz Rudolf

Frl. Schopp Anni

✓ Frau Schumann Elisabeth

Herr Schulz Günter

Herr Secker Fritz

Frl. Spiess Franziska

Herr Stief Karl Direktor

Herr Strecker Dr. L. Geh. Rat. +

Frau Strecker Dr. L. +

Herr Strecker Wilhelm

Herr Strecker Dr. L. E.

Herr Strieder Josef

✓ Herr Strobel Hanns

Firma Theyer Karl

Frau Thurn-Köbig Anneliese

Frau Usinger Maria

Herr Vogt Albert Domkapellm.

Hafenstrasse 16 ✓
Raunkeln Haldstr. 63

gestorben

Dagobertstr. 2 ✓

Schiessgartenstr. gestorben

Go. Kapellenstr. 17 gestorben

Kastel, Zehnhofstr. 36 ?

Am Rosengarten 21 -

Am Frankenhay 13 l. G. 26
~~Grobenstrasse 26~~

Am Rosengarten
~~Schillerplatz 20~~

~~Am Stiftswingert 13~~

Emmeranstrasse 6 1/10 77

Hechtsheimerstr. 16

Schulstrasse 15

" 15

Schulstr.
~~Schulstrasse 15 67~~

Tannusstrasse 37 -

Bahnhofstrasse 9 ?

Karlsruhe
~~Schiessgartenstr. 3 1/10~~

Augustinerstr. 23

Welschstrasse 2

Kaienstr. 23 gestorben

Neubaden, Marktstr.
~~Neubaden 23 60~~

Weihergarten 5 -

" 5 -

Eisgrubweg 11 -

Fingelheim, Marktstr. 14

Mathildenstrasse ?

Ritterstrasse 4 -

Schulstrasse 28 ?

Gestorb. Ausserordnetl.

Frau Wals Aenne	Eisgrubweg 5 5/10	✓
✓ Herr Wallau P. Anton	Leibnitzstrasse 2 1/10	✓
✓ Fr. Weber Eva	Wallaustrasse 66 <i>Bambach</i>	
Herr Willenberg Richard	Im Reisingen 5 <i>Reisinger 21</i>	
Frau Will Isolde	Puststrasse 11	
Herr Willanth Peter	Ob. Zahlbacherstr. 70	Gestorben
✓ Herr Winnen Dr. P.	Rheinallee 10	✓
Frau Winter Dr. Hch. Rechtsanw.	Schulstrasse 54	✓
Herr Wirth Dr. E.	An der Karlsschanze 5	✓
Frau Wübbach Willi, Direktor	Schulstrasse 14	? Pg.
Herr Zavar Walter	Hechtshelmerstr. 19	✓
✓ Frau Zuokmayer Dr. Justizrat	Hindenburgstr. 19	✓
Frau Zühlke Helene	Eisgrubweg 3 1/10	✓
<i>Herr</i> <i>Trin</i> <i>Zickwolf Otto</i>	Petersstr. 12 1/10	?
<i>Hr. Wiegand Fuge</i>	<i>Küpfenbergstr. 16</i>	
<i>Herr Wolf Josef</i>	<i>Im Zupburg 4</i>	
<i>Trin u. Josef</i>	<i>Schulstrasse 58</i>	
	<i>Schulstrasse 58</i>	

Archive

III. 1047

39

35

100

10

100

Sopran

Ed. Appelfelder Jella	H. Will. Ring 43	✓
" Appelfelder Keth	" " 43	✓
" Arnold Lebrink	" " 42	✓
" Becker Thong.	A. d. Philippseckung 20	✓
" Dohm Lilla	Am Fort Mariub. 3	✓
" Durkhardt	Nik. Beckers 5	✓
" Dietrich H.	Kapfbergstr. 44	✓
" Faldermann Georgin	Kord. Kienpisthops 9	✓
" Filzinger Fiker	B. d. Arndtstr. 50	✓
" Fläminch Kintman	Kantstr. 3	✓
" Gaurr Jfup	Fipfbergstr. 20	✓
" Gerhardt B. Jf.	Orbinistr. 3	✓
Han Käpelt Lebrink	Munbergsstr. 9	✓
Ed. Kabling Kinn	Am Fort Mariub. 2	✓
" Käny Amminder	Kapfbergstr. 10	✓
" Kerker Karkler	Falzbergstr. 4 1/2	✓
" Kirsch Kargoh	Am Fort Mariub. 22	✓
" Kerschert Galm	Kollbergstr. 8	✓
Han Kersch Föhring	Gebellbergstr. 1	✓
H. Kirsch Lipl	Kapfbergstr. 4	✓
Han Kraus Barier	Kapfbergstr. 24	✓
H. Koller Amminder	Kaisersb. 24 1/2	✓
H. Kurz Lipl	Kapfbergstr. 14	✓
" Ketzner Clariss	Watscham & Riffel	✓
" Ketzner Kar. Jf.	" "	✓
" Kollow Kärth	Am Fort Mariub. 24	✓

Lopren . 8.2

H. Voss Muri	Fipfstergl. 71
" Ober Fungard	Wolgstergl. 4
" Paul Fungard	Albinstr. 71
" Reinhardt Dagnar	Reinhardt 42
" Rötgen Funtst	Expigunung. 3
" Rühl Funtst	Kolleplatz 42
" Spulerin Kötter	Königsstr. 9
" Thümmel Charlotte	Karlstr. 2
Frau Vogt Elsbeth	Plessert 6
" Völgmann	Fitzgünburg 55 ¹¹⁰
H. Wiegand Funge	Am Fungard 4
Frau Völg Lucin	Kölle 58
H. Zilsen Carolin	Gartenfeldstr. 4

Alte

H. Ambrock Kargoh	Erfahrung 31 ⁵
" Arnold Fildyard	K. Kell Ring 42
Frau Arnold Karl	Ob. Jofel. L. 00
H. Berger Maria	Tönnings 2
" Brige Maria	Onigstinn 25
" Daut Kahl	Gr. Faltur 5
" Friedlein Gudel	Kleinert. 24 ¹⁰
" Gilling Gifaler	Kunkel 12 ¹⁰
" Giescher Ania	Findenburg 26
" Giesel Gif	Meifergarten 8
Frau Kuntz Helmut	Moltke 11 ⁵
H. Kugel Antonia	Mundorf 7 ¹⁰
" Kuhn Karg	Mur 9
Frau Kuhl Kahl	Findenburg 23
H. Kitting	Lebensversicherung 43
Frau Kisse Ludwig	Unt. Jofelburg 50
H. Lechner Maria Lieba	Gr.
" Leitner L.	Findenburg 23
Frau Lorn Kothli	Leuthert 3
H. Nolter Käte	Gr. Findenburg 41
" Vaidlinger Anna	Gr. Helder 16
Frau Olenbücher Fug	Kord 30
H. Rausing Tim	Kellplatz 8
" Römhild Lufel	Fraimole 92
Frau Rochell Dr.	Kupferberg 23
H. Schupp Anna	Goldfuss 6
" Schupp Gerdi	Ufer 22

Alt 8.2

Hr. Seibert Walbrand

Hr. Philipp Jung 14

Hr. Simon Antonia

Hr. Kumpf. 13

Hr. Speidel Ami

Hr. Kumpf. 12

Hr. Speidel Franziska

Hr. Kumpf. 13

Hr. Thomas Maria

Hr. Kumpf. 14

Hr. Witzgall Maria

Hr. Kumpf. 13

Hr. Walldorf Leona

Hr. Kumpf. 14

Hr. Wenzel Maria

Hr. Kumpf. 13

Tenor

Joh. Fleck Andreas	H. Leonowicz 84
- Kiesel Ludwig	Ant. Jäger L. 50
- Kergler Fritz	Schillerplatz 3
- Kell Karl	Kaufmannsplatz 3
- Krieger Jos. Paul	Am Filmstadium 13 III
- Kippel Jakob	Gefellplatz 1 II
- Rudolph Philipp	Körnerstr.
- Siegfried Reinhold	Ant. Jäger 31 I
- Uhl Fritz	Dr. J. Kellermann 20
- Walther Niklas	Hein. Kaufmannsplatz 2

Zass

Herr Frick E. Adv.	Lammweg 18
- Beller Josef	Hauptkammergasse 5
- Bely Karl	No. Gussbawingergasse 40
- Braun Josef	Leopoldstr. 24
- Edelkaiser Georg	K. Kell. Ring 36
- Gatz Heinrich	Ob. Zupf. Str. 18
- Heinz Friedrich	Leinfeldstr. 10
- Jansen Fried. Adv.	Leinfeldstr. 1
- Kirchner Fritz	Ob. Zupf. 36
- Kraus Edwin	Neufeldgasse 14
- Küssner Hermann	Ob. Zupf. 2
- Koss H. F. Adv.	Ob. Zupf. 1
- Petri Leo	Leinfeldstr. 9 u. Kell.
- Schumann Josef	Leinfeldstr. 13
- Thurner Karl	Waldheim u. Alze
- Günther Georg	Leinfeldstr. 46